

6. Bad Wörishofer Naturheilkunde-Symposium

**Individualisierte Medizin im Alter –
Gehören Phytotherapeutika dazu?**



Prof. Dr. Karen Nieber
Universität Leipzig
Institut für Pharmazie
nieber@rz.uni-leipzig.de



Was ist individualisierte Medizin?

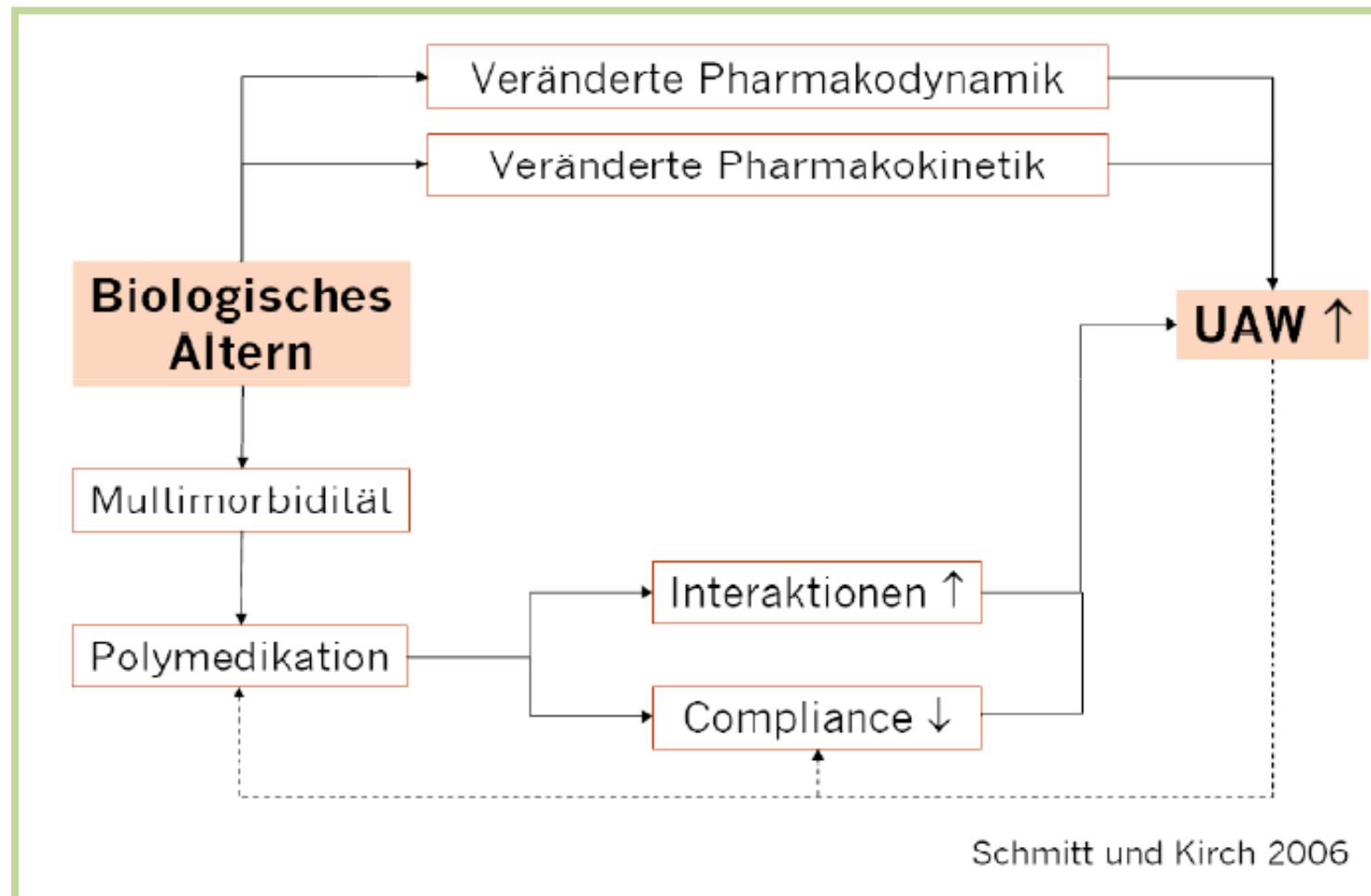
Genprofile und Moleküle werden in der Medizin zum Maß der Dinge. Ein Fortschritt, der teuer werden könnte. Dabei wünschen sich viele von einer maßgeschneiderten Medizin vor allem eins: **mehr Lebensqualität.**

Ziel einer individualisierten Medizin ist eine auf die Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnittene Vorsorge, Diagnostik, Früherkennung und Therapie von Erkrankungen.

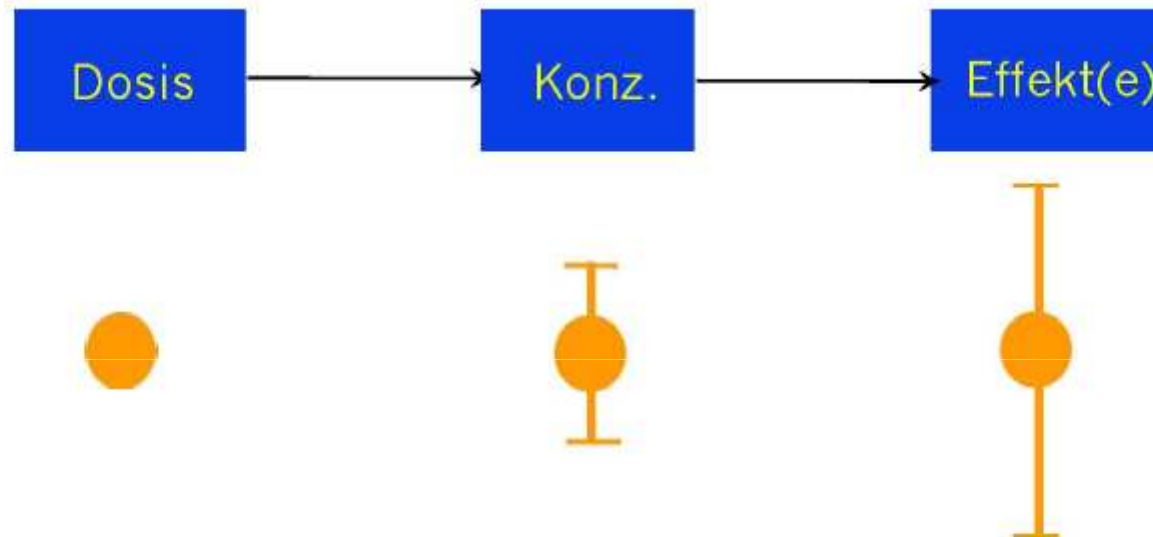
Es sollen unerwünschte Wirkungen und ineffiziente Therapiestrategien vermieden werden.



Warum ist individualisierte Medizin im Alter so wichtig?



Veränderte Risikofaktoren im Alter

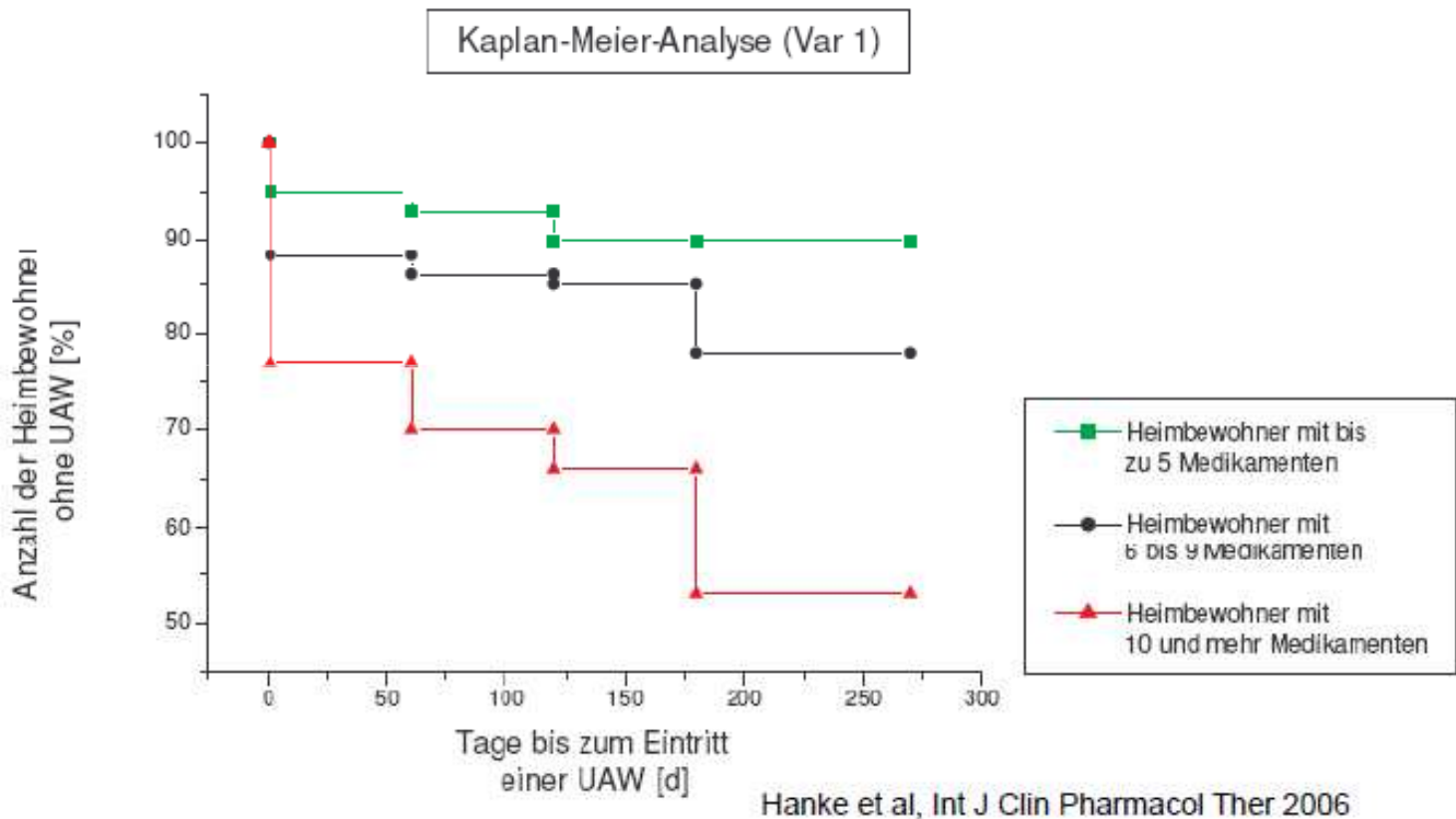


- Probleme bei älteren Patienten:
 - Variabilität in der Regel höher
 - Veränderte Pharmakokinetik/Pharmakodynamik



UAW-Risiko und Multimedikation

- Multimedikation (cave Psychopharmaka !) hat einen hochsignifikanten Einfluss auf das UAW-Risiko ($p < 0,001$)



Die Priscus-Liste 2010

Priscus-Liste mit 83 Arzneien

Forscher warnen vor Medikamenten für Ältere



© Colourbox

Die Liste dient dazu, dass der Arzt beim einzelnen Patienten hinterfragt, ob ein Medikament unbedingt verordnet werden muss und ob möglicherweise **Alternativen** vorhanden sind.

Fehlt etwas in der Priscus-Liste?



Phytopharmaka und Phytotherapie

Phytopharmaka

Rationale
Phytotherapie
„well established use“



Indikationsbezogen
Wirkung und
Unbedenklichkeit in
klin. Studien bestätigt



nach pharmazeutischen Regeln
hergestellt



unterliegen dem AMG

Traditionelle
Phytotherapie
„traditional use“



Wirksamkeit und
Unbedenklichkeit
ergeben sich aus
traditioneller
Anwendung



Nahrungsergänzungsmittel

Anwendung zur Prävention



kein Wirkungsnachweis
erlauben keine therapeutische Aussage



keine geprüfte Standardisierung
hergestellt



unterliegen Hygienevorschriften des
Lebensmittelgesetzes



Phytopharmaka in der Altersmedizin

- Wann sind sie sinnvoll?
- Was sind die Vorteile?
- Was ist zu beachten?



Wann sind Phytopharmaka sinnvoll?

Der Nutzen der Phytopharmaka liegt vor allem im Bereich der Behandlung, Verhütung, Verzögerung und Unterbrechung subakuter, chronischer und altersbedingter Krankheitsprozesse.

Hier stellen sie eine wichtige Alternative zu chemisch-definierten Arzneimitteln dar.

Phytopharmaka können auch dazu beitragen, dass nebenwirkungsreiche synthetische Pharmaka in ihrer Dosis reduziert werden, was gerade bei Langzeit- und Daueranwendung von großer Bedeutung ist.

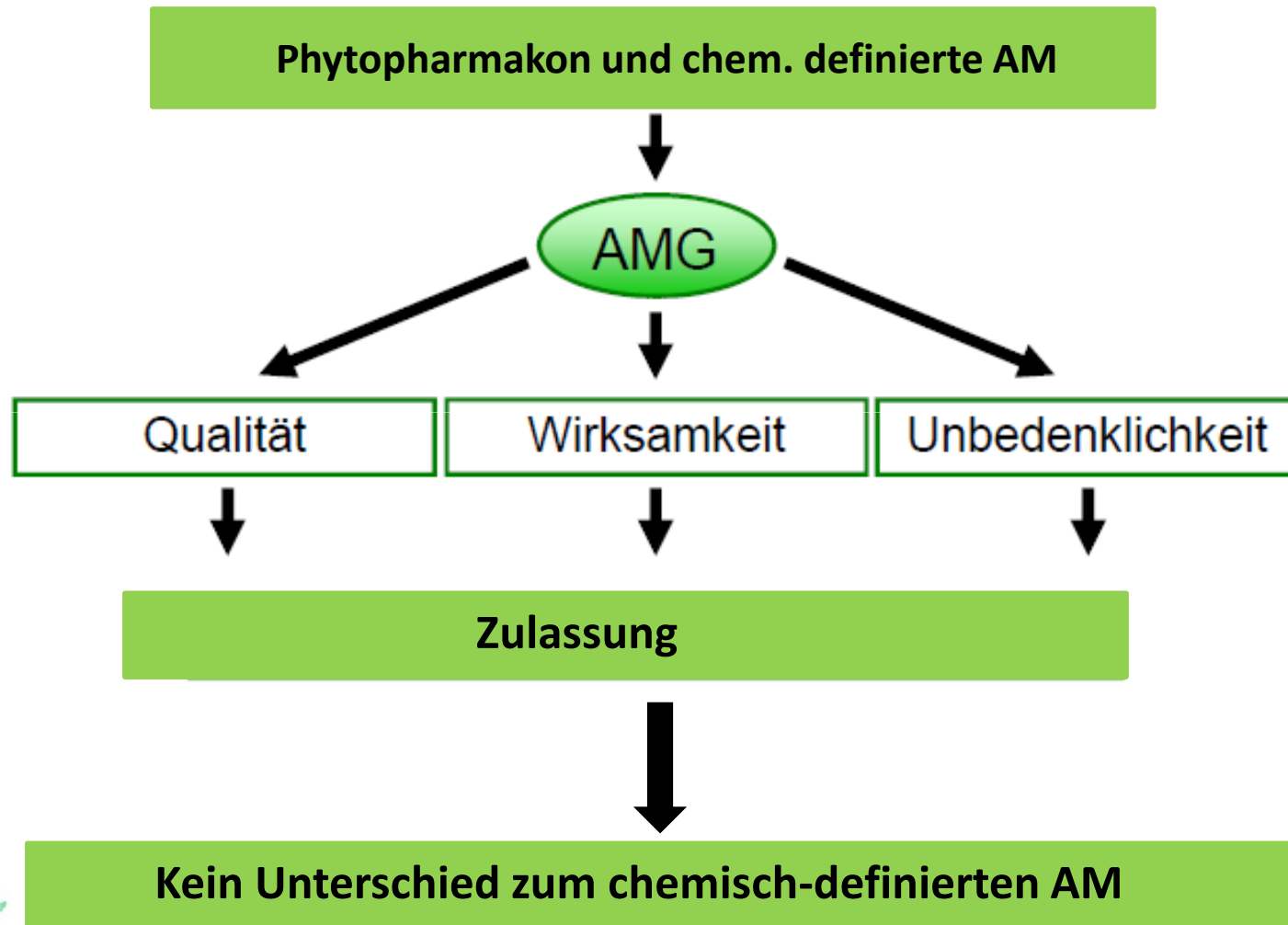


Was sind die Vorteile von Phytopharmaka im Alter?

- **Sicherheit**
- **Qualität**
- **Unbedenklichkeit**
- **Nebenwirkungen**

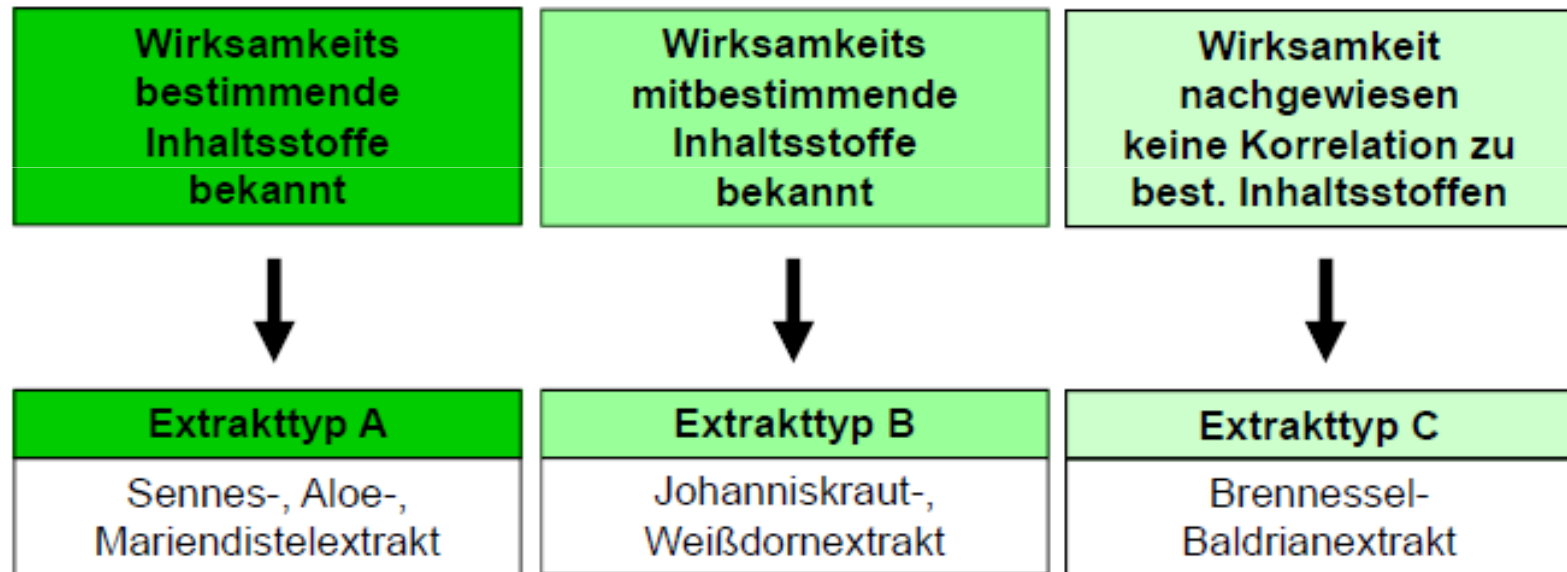


Sicherheit und Unbedenklichkeit von Phytopharmaka

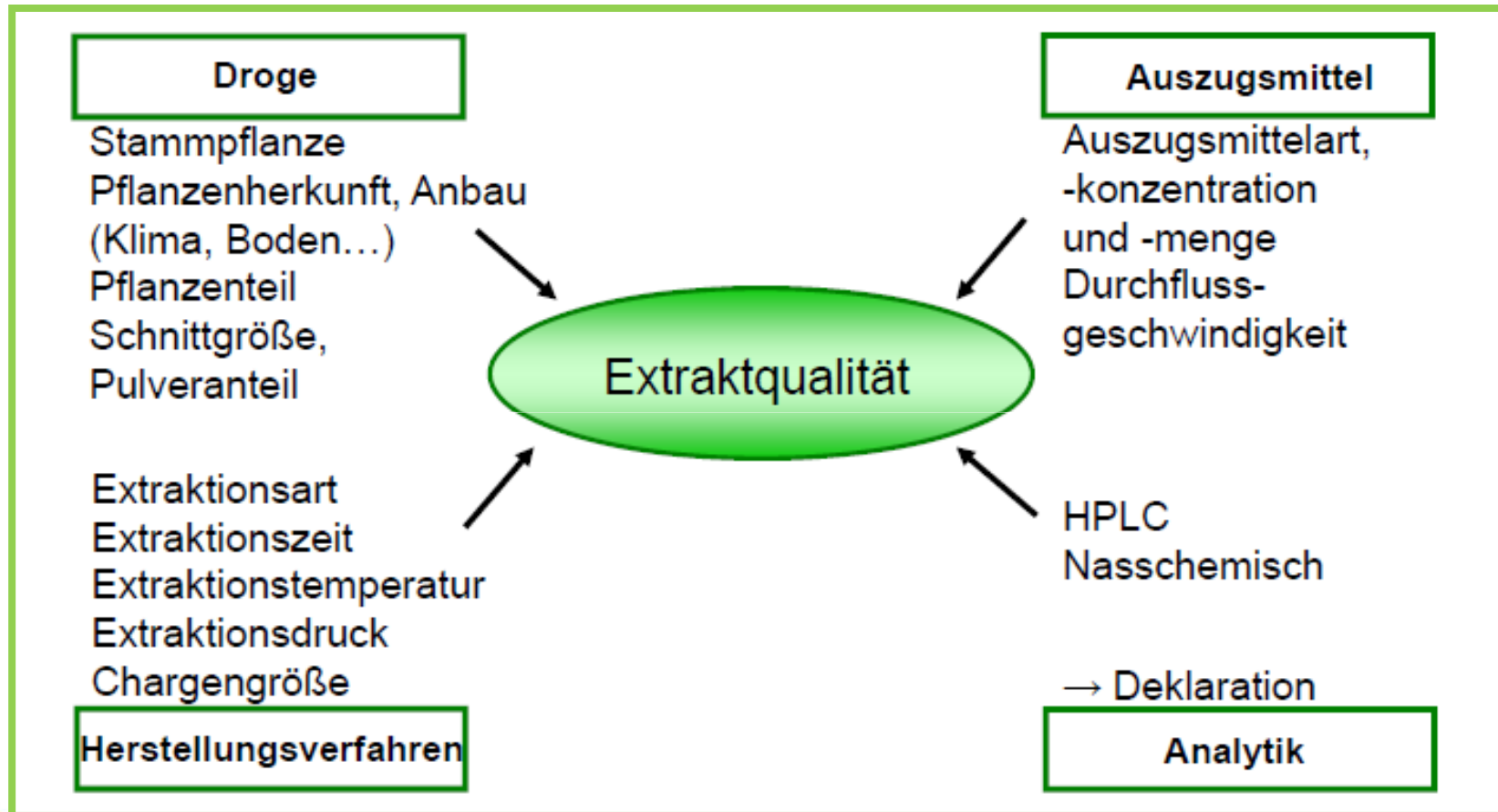


Pflanzenextrakt = Phytopharmakon

Extrakt - Inhaltsstoffe

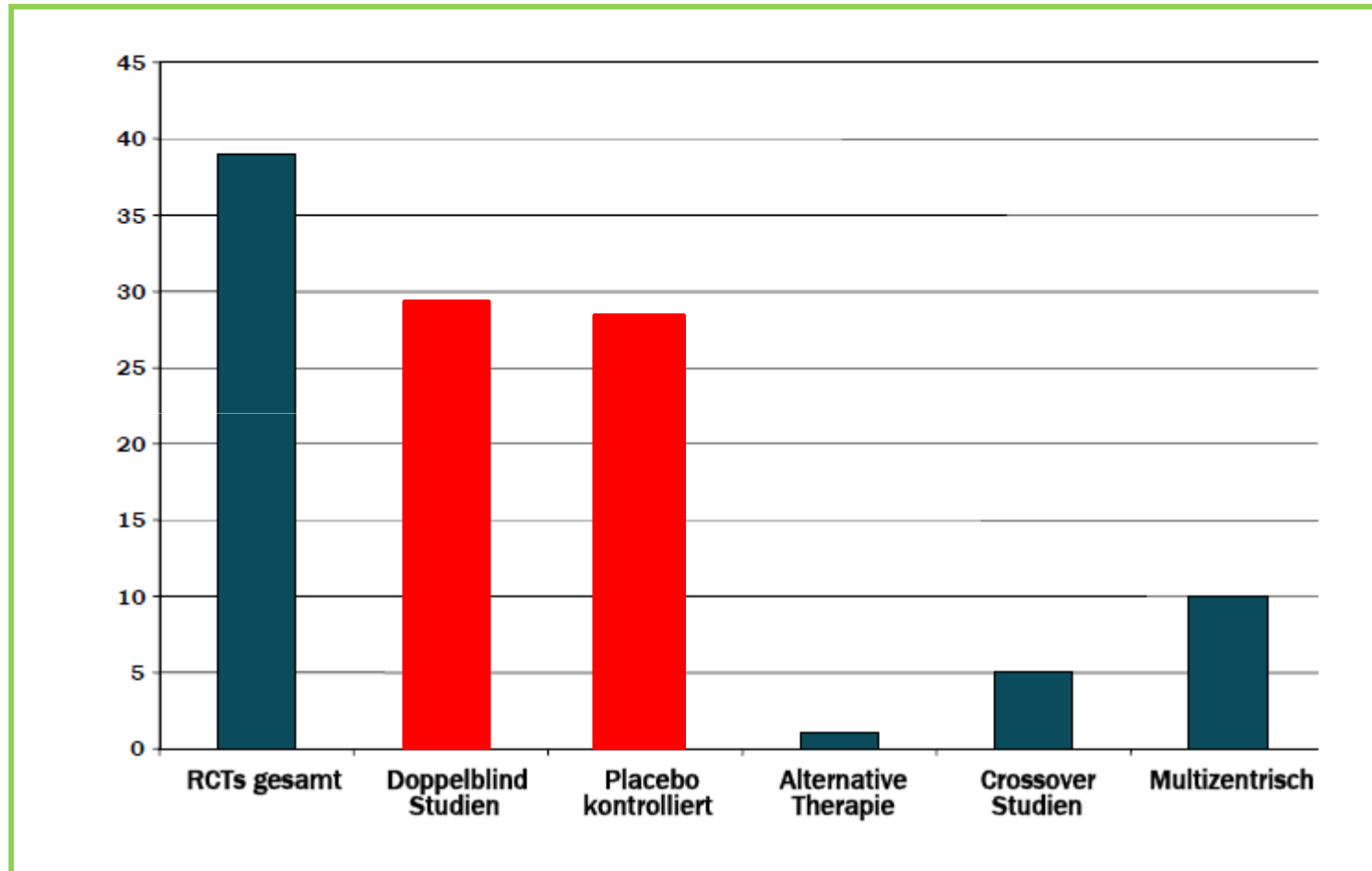


Qualität von Phytopharmaka



Wirksamkeit von Phytopharmaka

Übertragbarkeit von Wirkungen aus in vitro Studien auf Wirksamkeit in klinischen Studien



PubMed Recherche nach pflanzlichen Arzneimitteln (Dietrich et al. 2007)



Nebenwirkungen von Phytopharmaka

- Phytopharmaka können auch Nebenwirkungen haben.
- Allergische Reaktionen, toxische Effekte oder Interaktionen mit anderen Medikamenten sind möglich.
- Bei der Einnahme ist auf genau auf die Dosierung achten.

Das gilt besonders, wenn verschiedene Arzneimittel gleichzeitig eingenommen werden, so wie das bei älteren Menschen in der Regel der Fall ist.



Was ist zu beachten?

Es gibt eine unüberschaubare Zahl von pflanzlichen Präparaten. Nicht alle sind gleichermaßen hochwertig und gut auf ihre Wirksamkeit und Verträglichkeit untersucht.

Hochwertige Phytopharmaka gibt es nur in der Apotheke.
Wer woanders irgendein Produkt kauft, spart meistens am falschen Ende.

Als Multi-Target-Präparate haben Phytopharmaka mehrere Wirkkomponenten und besitzen weniger Nebenwirkungen als chemisch-definierte AM.

Einige Phytopharmaka (Johanniskraut/Ginkgo) können auf Kassenrezept verordnet werden.



Individualisierte Medizin im Alter – Gehören Phytopharmaka dazu?

Chemisch-definierte AM

ein Wirkstoff

Qualität, Wirksamkeit, Unbedenklichkeit
nachgewiesen in pharmakologischen .
toxikologischen und klinischen Studien

Zulassung nach AMG

Nebenwirkungen und Interaktionen
sind zu beachten

Einsatz bei Befindlichkeitsstörungen
sowie leichten, mittelschweren und
schweren Erkrankungen

Phytopharmaka

Multi-Target-Präparat

Qualität, Wirksamkeit, Unbedenklichkeit
nachgewiesen in pharmakologischen .
toxikologischen und klinischen Studien

Zulassung nach AMG

Nebenwirkungen und Interaktionen
sind gering

Einsatz bei Befindlichkeitsstörungen
sowie leichteren und mittelschweren
Erkrankungen



Chemisch-definierte AM und Phytopharmaka ergänzen sich in der individualisierten Therapie bei alten Menschen

Individualisierte Medizin im Alter – Gehören Phytopharmaka dazu?

JA!.....

denn auch aus pharmakokinetischer Sicht sind Phytopharmaka in der Regel weitgehend unproblematisch.

Danke.....

